



Haiminger Umweltfenster

Ferienausgabe

Ferientipps der Redaktion

Wanderung an der unteren Alz bei Emmerting



Länge: 5,60 km

Parken: Am Ende der Unteren Dorfstraße
(kurz vor dem Pferdehof)

Diese **kleine Runde** führt vorbei an Tümpeln mit Amphibien, durch Brennen mit einer großen Vielfalt an Blumen und Tier, durch herrliche Mischwälder und bei warmen Wetter auch barfuß durch den Brunnbach (evtl. **Badesachen** einpacken!). Hier gilt: **Der Weg ist das Ziel**, denn es gibt unglaublich viel zu entdecken. tanzende Schmetterlinge, zirpende Grillen und der Duft nach Wacholder. Und wer entdeckt vielleicht sogar eine der heimischen **Orchideen?**

Und nach der Wanderung kann man ein Eis bei der nahe gelegenen **Eisalm** genießen.

Details unter:

www.komoot.de/smarttour/763591

Stein-Domino



Sammelt auf euren Ausflügen und Spaziergängen **30 gleich große Steine**. Sie sollten möglichst flach und nicht zu groß sein. Zuhause **wascht und trocknet** ihr die Steine, damit die Farbe besser hält. Mit einem **Filzstift** zeichnet ihr die **Trennlinie** und dann könnt ihr die Steine mit **Wasserfarbe**, oder wer es lieber wasserfest mag, mit **Acrylfarbe** bemalen. Jede Hälfte mit einer anderen Farbe oder einem anderen Symbol, einem Buchstaben oder Punkten – da könnt ihr richtig kreativ sein. Die Steine gut **trocknen lassen** und schon kann es losgehen.

Spielanleitung:

Die Steine werden umgedreht und gemischt. Dann zieht ihr einen Stein, den ihr mit den Symbolen nach oben in die Mitte legt. Das ist euer Startstein. Jetzt zieht jeder Spieler 7 Steine. Ihr versucht nun alle Steine loszuwerden, indem ihr abwechselnd euren Stein an einen Stein in der Mitte anlegt. Du darfst aber deinen Stein nur an einen Stein mit dem gleichen Zeichen oder der gleichen Farbe legen. Wenn du keinen passenden Stein hast, musst du solange einen aus dem Vorrat ziehen, bis du einen ablegen kannst. Wenn ein Spieler keine Steine mehr hat, hat er die Runde gewonnen.

Buchtipp



Hörst du,
wie die
Bäume
sprechen?

Schwitzen Bäume im Sommer? Was lernen Baumkinder in der Schule? Welche Tiere haben Haustiere? Diese und 44 weitere Fragen beantwortet der Bestsellerautor **Peter Wohlleben** leicht verständlich und fast immer überraschend. Dieses Buch lässt Kinder das Leben im Wald mit ganz anderen Augen sehen.

ISBN: 3789108227

Windlicht selber basteln



Du brauchst:

- Haushaltsgummi
- ein Weck- oder Gurkenglas
- dünne Äste
- verschiedene Blüten, die sich zum Trocknen eignen z.B. Rosen, Lavendel, Hortensien
- kleine Zapfen, Federn, Getreide (was dir gefällt)

Gummi um das Glas geben. Die Holzstückchen in den Gummi stecken. Nun die Blüten, Zapfen, Federn, Getreide usw. dazu dekorieren. Zum Schluss ein Band, fest um den Gummi wickeln.

Tipp: Lavendel oder Rosmarin dazwischen geben, das hält Mücken fern.

2 Spiele im Stoffbeutel

Du brauchst:

- Würfel
- 18 Steine
- 1 Stoffbeutel (Farbig von dm 2€, Natur bei Netto für 1 €)
- Acrylstifte in verschiedenen Farben

Male dir das Spielfeld auf und gestalte dir die Steine in 4 verschiedenen Farben. Dann hast du bei Ausflügen immer zwei Spiele

im Beutel dabei.



Naturbingo

Im Wald zu spielen ist besonders an heißen Sommertagen ein Genuss. Die frische Luft und der moosig weiche Boden sind immer eine wunderbare Abwechslung. Verstecken spielen, Hütten bauen, Naturschätze finden, da verfliegt die Zeit.

Tipp: Mischwald zwischen Haid und Winkelham

Große und kleine Abenteurer kommen beim Naturbingo auf ihre Kosten. Die Vorbereitung hierfür ist denkbar einfach: **Eierschachtel** beschriften (Tabelle zum Ausdrucken siehe unten), Name des Kindes drauf und ab in den Wald!

Als Abschluss eine kleine Brotzeit und dabei die **Naturschätze** begutachten.



LBV-Umweltgarten in Wiesmühl/Alz

In dem öffentlichen Garten wurde so viel Lebensraum geschaffen, dass hier die heimische Artenvielfalt geballt an einem Ort zu bestaunen ist. **Lehrpfade** schlängeln sich durch „Dschungel“-**Hecken**, über leckere **Streuobstwiesen**, vorbei an blühenden **Magerflächen**, wo es summt und brummt, bis hin zu quakenden **Tümpel** und **Teiche**. Abwechslungsreich durch **Kräuterspirale**, **Bienenschaukasten** und errichtete **Steinhaufen**, wo Zauneidechse, Ringelnatter und Schlingnattern ihr Zuhause haben.

Besonders beliebt bei Kindern ist der **Fühl- und Tastpfad**, das **Klangspiel** oder das **Baumtelefon**. Ein weiteres Highlight: in einem **Schauraum** können die Besucher Auge in Auge mit Hecht, Stöhr und Wels die heimische Fischwelt erleben. Wer davon noch nicht genug hat, kann den **Auenlehrpfad** an die Alz erkunden. Dieser ist mit der roten Wegschnecke "Anne" markiert und beginnt im Umweltgarten.

Der Eintritt ist übrigens **kostenlos**.

Tipp: Das kleine Wiesmühl/Alz hat einen Bahnhof. Somit lässt sich der Besuch prima mit einer Zugfahrt verbinden.

mOoS	TaNen- zApFen	stEinE	blÜtEn	EichEn- blätTeR
BuChEckern	ScHnEckEnHaUs	kLeE	RinDe	FaRn